

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 88 (1990)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Lehrlinge = Apprentis

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von den Lehrlingen wurde der Wunsch ge-  
 äussert, zusätzlich noch die Flächenberechnung  
 zu üben. Der Versuch, für die Feldarbeit  
 einen witterungsunabhängigen Ort zu finden,  
 war insofern misslungen, als unter den  
 Autobahnrampen von Aubugg die Lärmim-  
 sionen auf die Dauer zu belastend sind. Auch  
 in diesem Punkt müssen wir uns noch etwas  
 einfallen lassen. Abschliessend möchte ich  
 mich bei meinen Helfern für ihre wertvolle  
 Arbeit im Dienst unseres Nachwuchses ganz  
 herzlich bedanken.

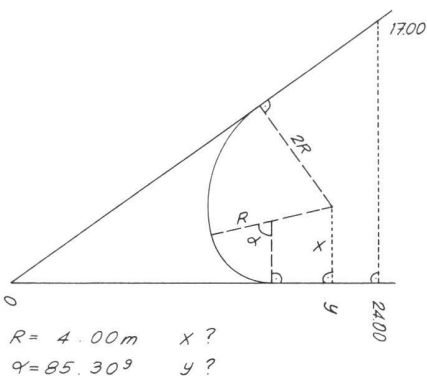
Christof Keller

**VSVT-Zentralsekretariat:**  
**ASTG secrétariat central:**  
 T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg  
 Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft  
 Tel. 081 / 22 04 63 ☉ Privat

**Stellenvermittlung**  
 Auskunft und Anmeldung:  
**Service de placement**  
 pour tous renseignements:  
 Alex Meyer  
 Sunnebühlstrasse 19, 8604 Volketswil  
 Tel. 01 / 820 00 11 G  
 Tel. 01 / 945 00 57 P

## Lehrlinge Apprentis

### Aufgabe 2/90



Hans Aeberhard

## Firmenberichte Nouvelles des firmes

### Elta 6 – der Einstieg in die elektronische Tachymetrie

Eine attraktive und preisgünstige Einstiegs-  
 möglichkeit in die elektronische Tachymetrie  
 bietet Carl Zeiss, Oberkochen, mit dem Elta  
 6 an. Dabei muss der Benutzer nicht auf die  
 bekannten Vorteile der Baureihe E von Zeiss  
 – Bedienkomfort, Vielseitigkeit, Messsicher-  
 heit und EDV-Kompatibilität – verzichten.  
 Drei grossflächige Tasten genügen, um alle  
 Messfunktionen des Elta 6 zu aktivieren. Im  
 Wechselspiel zwischen Tastendruck und An-  
 zeige führt die Totalstation den Benutzer in lo-  
 gischen Schritten durch das Programm. Der  
 schnelle Mikroprozessor mit praxismässiger  
 Software berücksichtigt Fehler automatisch  
 und bietet so optimale Voraussetzungen für  
 hochgenaue Winkel- und Distanzmessungen.

Die Messprogramme, die sich im Instrument  
 aufrufen lassen – Horizontal- und Vertikal-  
 winkelmessungen, Schrägentfernung, Redu-  
 ktion-Horizontalentfernung und Horizontal-  
 winkelakkumulation – eröffnen dem Benut-  
 zer ein breites Anwendungsspektrum. Die für  
 die Berechnung wichtigen Parameter wie  
 Temperatur, Luftdruck usw. werden digital  
 eingegeben.

Ein umfangreiches Zubehörprogramm  
 macht aus dem Elta 6 ein komplettes und lei-  
 stungsfähiges System zum Erfassen, Regi-  
 strieren und Übertragen von Messdaten.



Elta 6 von Carl Zeiss, Oberkochen – der  
 Einstieg in die elektronische Tachymetrie

Sein mit 4,7 kg geringes Gewicht und seine  
 kompakte Bauweise lassen das Elta 6 zu ei-  
 ner schnell einsatzbereiten Totalstation für  
 die tägliche Routine werden.

Carl Zeiss  
 Postfach, D-7082 Oberkochen

### SICAD und die Vermessung

Die Vermessungsberufe haben sich im letz-  
 ten Jahrzehnt stark gewandelt. Die Reform  
 der Amtlichen Vermessung (RAV) hat dieser  
 Tendenz Rechnung getragen und sieht den  
 Vermesser auch als Verwalter raumbezoge-  
 ner, geografischer Daten.

Die geometrisch-technischen Funktionen  
 der traditionellen Vermessungsinstrumente  
 zusammen mit dem Gespür für Genauigkei-  
 ten werden immer häufiger von immer lei-  
 stungsfähigeren Komponenten der EDV  
 übernommen. Die Vermessungsfachleute  
 sind daher höchstens so effizient wie die von  
 ihnen benutzte EDV. Kenntnisse der EDV in  
 der Vermessung sind somit unerlässlich für  
 eine korrekte Evaluation und ein optimales  
 Arbeiten mit den vorhandenen Instrumenten,  
 Systemen und Programmen.

SICAD kann das System dieser neuen Gene-  
 ration von Vermessern sein.

SICAD ist ein raumbezogenes Information-  
 system, das die Vorstellungen der RAV ab-  
 deckt und darüberhinaus eine Vielzahl von  
 Möglichkeiten für den zukunftsorientierten  
 Vermessungsbetrieb eröffnet.

In SICAD werden alle Daten, die während  
 Jahrzehnten grafisch oder numerisch erfasst  
 worden sind oder durch moderne Instru-  
 mente und elektronische Feldbücher erfasst  
 werden, über bestehende Berechnungspro-  
 gramme durch die SICAD-Universalschnitt-  
 stelle in eine blattschnittfreie geografische  
 Datenbank (GDB) gelesen. Die vieldisku-  
 tierte AVS bildet für SICAD lediglich ein zu-  
 sätzliches Format.

Über individuelle Suchfragen können Aus-  
 künfte über jedes gewünschte Objekt in der  
 GDB eingeholt werden.

Das CAD von SICAD übernimmt die Darstel-  
 lung und die Verarbeitung aller gespeicher-  
 ten Informationen. Wie die Informationsglie-  
 derung stimmt auch die Grafik mit den Nor-  
 men der RAV und der SIA 405 überein. So  
 werden zum Beispiel thematische Pläne,  
 Ausschnitte aus der GDB und Flächenver-  
 schneidungen bei Mutationen dargestellt.  
 Diese können durch Berechnungen und Kon-  
 struktionen auf dem Bildschirm manipuliert  
 werden.

Die Grafik ist dabei stets mit den hinterlegten  
 Sachdaten verbunden. Abfragen können da-  
 her auch über die Grafik gemacht werden.  
 Resultate können auf allen gängigen Plot-  
 tern gezeichnet werden.

SICAD wurde als offenes System konzipiert.  
 Es bietet daher den Anwendern die Mög-  
 lichkeiten zur Realisierung eigener Ideen durch  
 eine einfache Prozedursprache. Um dem  
 Anwender die Einführung zu vereinfachen  
 und ihm eine betriebsbereite Datenbank zur